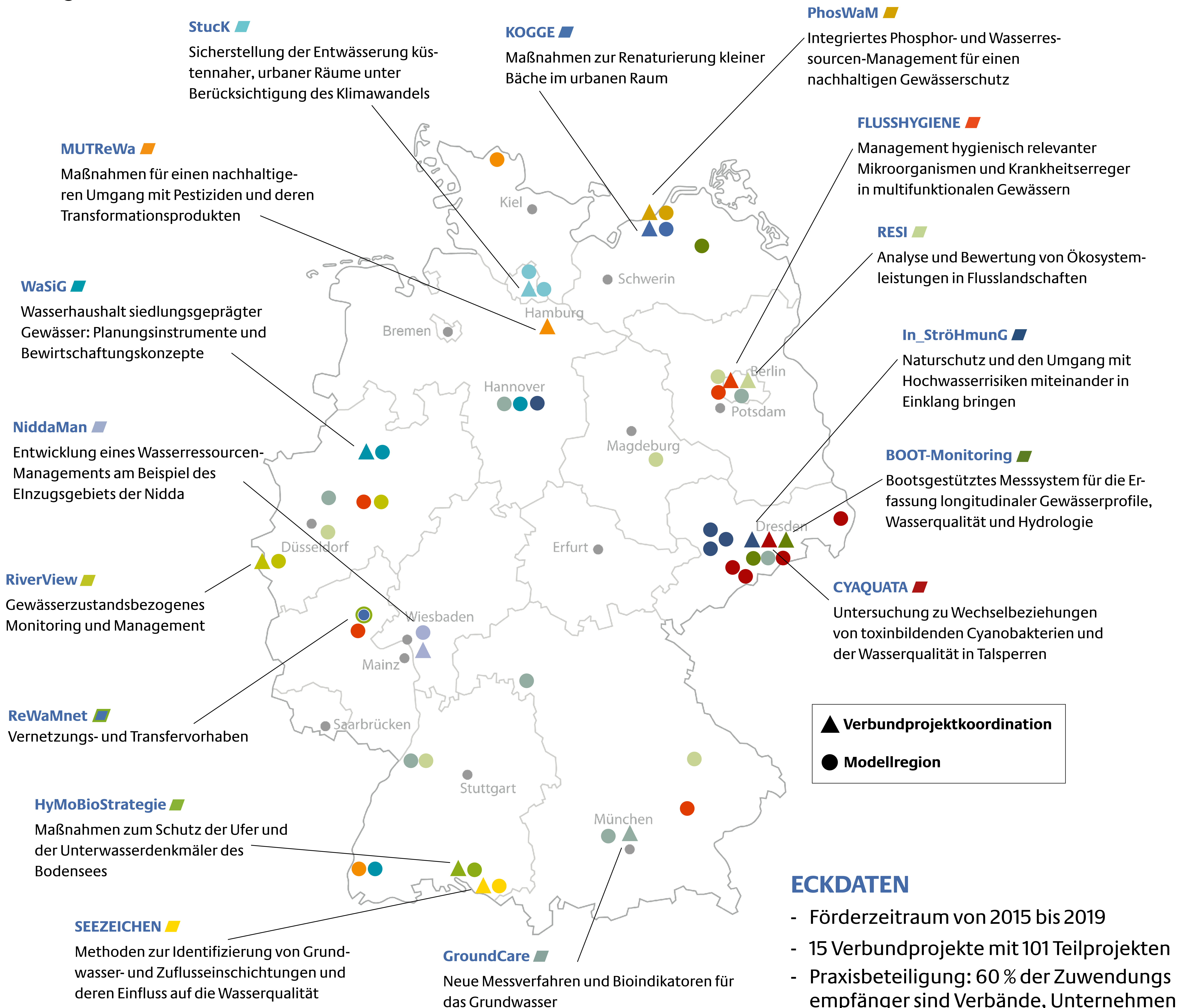


Regionales Wasserressourcen-Management für den nachhaltigen Gewässerschutz in Deutschland (ReWaM)

AUS DER FORSCHUNG IN DIE PRAXIS

Wachsende Städte, Landnutzungsänderungen und der Klimawandel: Die Wasserwirtschaft steht vor vielfältigen Herausforderungen und benötigt neue Konzepte für den Erhalt und die nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung der Wasserressourcen in Deutschland. Vor diesem Hintergrund brachte das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Fördermaßnahme ReWaM auf den Weg. Die geförderten Projekte adressieren vielfältige Konflikte des regionalen Wasserressourcen-Managements in Regionen mit Modellcharakter.



ECKDATEN

- Förderzeitraum von 2015 bis 2019
- 15 Verbundprojekte mit 101 Teilprojekten
- Praxisbeteiligung: 60 % der Zuwendungsempfänger sind Verbände, Unternehmen und Verwaltungen
- Fördervolumen 30 Mio. Euro

Fördermaßnahme

Mit ReWaM fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seit dem Jahr 2015 insgesamt 15 Verbundprojekte und ein begleitendes Vernetzungs- und Transfervorhaben. Der Förderzeitraum der Projekte endet in 2018 bzw. 2019. ReWaM ist Teil des BMBF-Förderschwerpunktes „Nachhaltiges Wassermanagement“ (NaWaM) im BMBF-Rahmenprogramm „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“ (FONA³). ReWaM untersetzt das NaWaM-Themenfeld „Wasser und Umwelt“ mit praxisorientierter Forschung.

Kontakt

Bundesanstalt für Gewässerkunde
Dr. Berenike Meyer, Dominik Rösch
Transfer- und Vernetzungsprojekt ReWaMnet
rewamnet@bafg.de | www.bmbf.nawam-rewam.de